

1. Musiktheorie © Thomas Resch 2012) – [Material unter www.sresch.de](http://www.sresch.de) -> fortbildungen

Ausgangsfrage: Wie kann ich vorhandene Lieder mit Musikinstrumenten begleiten?

1. Möglichkeit: rhythmische Begleitung

Hierzu eignen sich alle Geräusch gebende Musikinstrumente
(der Triangel, die kleine Trommel, der Holzblock, der Schellenkranz, die Claves...)

2. Möglichkeit: Begleitung mit Ton gebenden Musikinstrumenten

Hierzu eignet sich vor allem das Orff-Instrumentarium
(das Glockenspiel, das Xylophon, aber auch die relativ neu entwickelten Boomwhacker)

Um vorhandenes Liedgut mit Ton gebenden Musikinstrumenten angemessen begleiten zu können, ist es nötig, auf ein musikalisches Arrangement zurückzugreifen bzw. eines selbst zu entwerfen. Notenkenntnis ist bei beiden Verfahren eine sehr empfehlenswerte Voraussetzung. Beschäftigen wir uns mit dem eigenen Entwurf eines Arrangements.

Überlegungen hierzu:

- In welcher Tonart ist das Lied notiert?
- Gibt es bei den Noten bereits Anmerkungen zur Begleitung? (z.B. Basstöne)
- Welche Töne soll ich während des Melodieverlaufs einsetzen, damit es „gut klingt“?
- Welche rhythmischen Akzente soll ich bei den Begleittönen einsetzen?

zu a): Um herauszufinden, in welcher Tonart das Lied geschrieben ist, betrachtet man die Vorzeichen (Kreuz oder b oder keines)

Vorzeichen	Tonart	Paralleltonart	Vorzeichen	Tonart	Paralleltonart
kein Vorzeichen	C-Dur	a-moll	1 b	F-Dur	d-moll
1 #	G-Dur	e-moll	(2 b)	(B-Dur)	(g-moll)
2 #	D-Dur	h-moll	(3 b)	(Es-Dur)	(c-moll)

Merksprüche

KREUZ: „Geh, Du Alter Esel, Hole Frische Zitronen!“
(G D A E H Fis Cis)
(1 # 2 # 3# 4# 5# 6# 7#)

B: „Frische Brezen Essen Asse Des Gesangs.“
(F B Es As Des Ges)
(1b 2b 3b 4b 5b 6b)

zu b): Manche Lieder sind mit Begleithilfen notiert (meist Basstöne).

Der Basston verrät in der Regel die Tonstufe und den dazu passenden Akkord. – Beispiel:

Gestern an der Haltestelle

Strophen:

1. Ges-tern an der Hal - te - stel - le sah ich ei - nen Mann,
der ging auf ei - nen an - dern zu und sprach ihn freund - lich an:

Refrain:

„Oh! Por - to pak - ka mor - to mak - ka schnud - del - da bad - del - di bing.
Oh! Vi - co - la - ti re - so - lu - to mul - ti - pa - ta ping.“

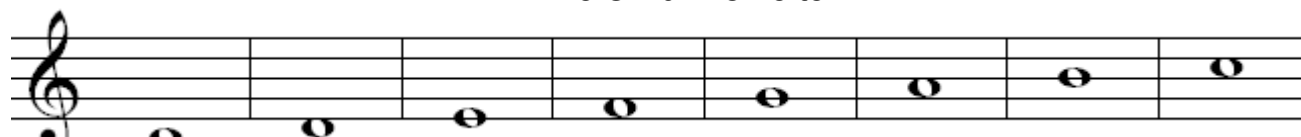
(Quelle: www.rhone.ch)

Einfache Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten (M. Winter / Th. Resch) – Seite 2

zu c): Der Einsatz der passenden Töne richtet sich nach dem persönlichen Empfinden. Experimentieren ist hier erwünscht. Will man auf der sicheren und schnellen Seite sein, setzt man die Töne zum Akkord passend zum vorgegebenen Basston ein.

Übersicht: Gängige Tonarten von Kinderliedern – mögliche Begleitakkorde und Basstöne

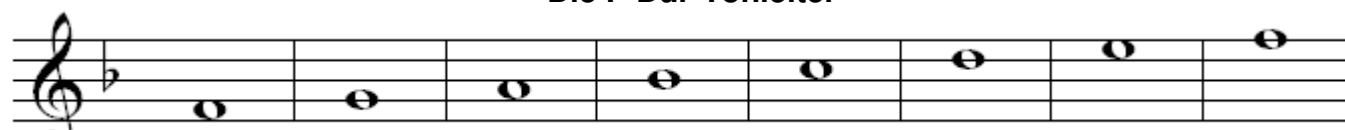
Die C-Dur-Tonleiter



<u>1. Stufe</u>	<u>2. Stufe</u>	<u>3. Stufe</u>	<u>4. Stufe</u>	<u>5. Stufe</u>	<u>6. Stufe</u>	<u>7. Stufe</u>	<u>8. Stufe</u>
passender Dreiklang: c-e-g (Dur)	passende Dreiklänge: d-f-a (moll) bzw. g-h-d (Dur)	passende Dreiklänge: e-g-h (moll) bzw. c-e-g (Dur)	passende Dreiklänge: f-a-c (Dur) bzw. d-f-a (moll)	passende Dreiklänge: g-h-d (Dur) bzw. e-g-h (moll) bzw. c-e-g (Dur)	passende Dreiklänge: f-a-c (Dur) bzw. d-f-a (moll)	passende Dreiklänge: g-h-d (Dur) bzw. e-g-h (moll)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur)
passender Basston c	passender Basston g / d	passender Basston c / e	passender Basston f / d	passender Basston g / e / c	passender Basston f / d	passender Basston g / e	passender Basston c

© Thomas Resch 2012

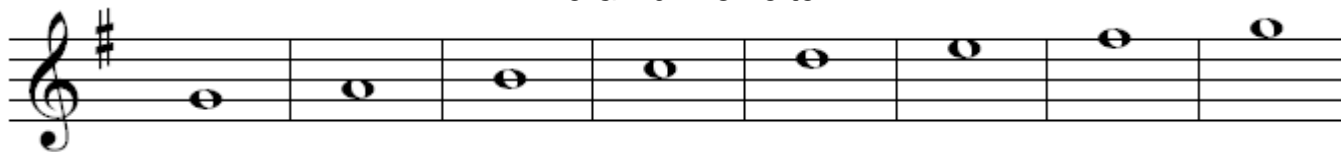
Die F-Dur-Tonleiter



<u>1. Stufe</u>	<u>2. Stufe</u>	<u>3. Stufe</u>	<u>4. Stufe</u>	<u>5. Stufe</u>	<u>6. Stufe</u>	<u>7. Stufe</u>	<u>8. Stufe</u>
passender Dreiklang: f-a-c (Dur)	passende Dreiklänge: g-b-d (moll) bzw. c-e-g (Dur)	passende Dreiklänge: a-c-e (moll) bzw. f-a-c (Dur)	passende Dreiklänge: b-d-f (Dur) bzw. g-b-d (moll)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. a-c-e (moll) bzw. f-a-c (Dur)	passende Dreiklänge: b-d-f (Dur) bzw. g-b-d (moll)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. a-c-e (moll)	passende Dreiklänge: f-a-c (Dur)
passender Basston f	passender Basston c / g	passender Basston f / a	passender Basston b / g	passender Basston c / a / f	passender Basston b / g	passender Basston c / a	passender Basston f

© Thomas Resch 2012

Die G-Dur-Tonleiter



1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe	7. Stufe	8. Stufe
passender Dreiklang: g-h-d (Dur)	passende Dreiklänge: a-c-e (moll) bzw. d-fis-a (Dur)	passende Dreiklänge: h-d-fis (moll) bzw. g-h-d (Dur)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. a-c-e (moll)	passende Dreiklänge: d-fis-a (Dur) bzw. h-d-fis (moll) bzw. g-h-d (Dur)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. a-c-e (moll)	passende Dreiklänge: d-fis-a (Dur) bzw. h-d-fis (moll)	passende Dreiklänge: g-h-d (Dur)
passender Basston g	passender Basston d / a	passender Basston g / h	passender Basston c / a	passender Basston d / h / g	passender Basston c / a	passender Basston d / h	passender Basston g

© Thomas Resch 2012

Die D-Dur-Tonleiter



1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe	7. Stufe	8. Stufe
passender Dreiklang: d-fis-a (Dur)	passende Dreiklänge: e-g-h (moll) bzw. a-cis-e (Dur)	passende Dreiklänge: fis-a-cis (moll) bzw. d-fis-a (Dur)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. e-g-h (moll)	passende Dreiklänge: a-cis-e (Dur) bzw. fis-a-cis (moll) bzw. d-fis-a (Dur)	passende Dreiklänge: c-e-g (Dur) bzw. e-g-h (moll)	passende Dreiklänge: a-cis-e (Dur) bzw. fis-a-cis (moll)	passende Dreiklänge: d-fis-a (Dur)
passender Basston d	passender Basston a / e	passender Basston d / fis	passender Basston g / e	passender Basston a / e / d	passender Basston g / e	passender Basston a / e	passender Basston d

© Thomas Resch 2012

Als Alternative zur unkomplizierten Begleitung von Liedern sei hier auf die Methode der Pentatonik verwiesen. Es eignen sich insbesondere die Xylophone und Glockenspiele. Hierbei werden von den Instrumenten die Halbtonschritte der jeweiligen Tonart eliminiert, indem z.B. bei einem Lied in C-Dur alle f- und h-Tonstäbe entfernt werden (in F-Dur: b und e, in G-Dur: c und fis, in D-Dur: g und cis). Damit erhält man eine Tonleiter aus 5 Ganztönen (Penta = fünf). Durch das Fehlen der Halbtonschritte klingt die Begleitung nie „falsch“.

zu d): Nicht nur die Töne machen die Musik. Auch durch rhythmische Akzente wird ein Lied lebhaft und interessant. Dennoch sollte es eine Ausgewogenheit zwischen musikalisch – rhythmischem Anspruch und der praktischen Umsetzungsmöglichkeit geben. Je nach rhythmischem Talent der Kinder rhythmischem Talent der Kinder kann man die Rhythmik einfach oder komplexer gestalten.

Beispiele:

- einfacher Rhythmus (Grundschatz)
- komplexerer Rhythmus (Verdopplung bzw. Halbierung des Grundtempos)
- komplexer Rhythmus (Verwendung von back-beat, off-beat, Synkopen)

Beispiel eines Arrangements zum Lied „Stern über Betlehem“ (© Thomas Resch)

Melodie

Klavier

Xylophon

Bassxyl.

Stern ü - ber Bet - le - hem, zeig uns den We - gl.

Führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie ste - ht!

Leuch - te du uns vor - an, bis wir dort si - nd!

Stern ü - ber Bet - le - hem, führ uns zum Ki - nd!

I tritt herein als Handwerksbursch

traditional (Faschingslied)

1. I tritt her - ein als Handwerksbursch, dad bitt - n um a Wurscht. Ja
nur recht dick und nur recht lang, dass s' vier - mal um an O - fa langt! Bei da
Tür hin - aus, zum Fen - ster nei, des werd a gua - de Brat-wurscht sei, bei da
Tür hin - aus, zum Fen - ster nei, des werd a gua - de Brat-wurscht seil

2. I tritt herein als Handwerksbursch,
dad bitt'n um a Wurscht.
A Loaberl Brot war a net schlecht,
weil I die Wurscht glei essn mächt.
Und auf des Brot a bisserl Fett,
auf dass es leichter nunter geht,
und auf des Brot a bisserl Fett,
auf dass es leichter nunter geht!

3. Ja, liabe Leit, i muaß eich sang,
i kann scho was vertrang!
Mit Wurscht und Brot hab i net gnua,
a Mehlspeis', die g'hört a dazua:
zwölf Semmeknödel, kugelrund,
und Dampfnudeln san a recht g'sund',
zwölf Semmeknödel, kugelrund,
und Dampfnudeln san a recht g'sund'!

4. Und wer jetz moant, des Liad is aus,
dem sag i, des stimmt net.
Als Handwerksbursch kumm i vui rum
und hab an weitn Weg.
Drum packts mir ei a Vesperbrot
mit Butter, Wurscht und Kas,
mit G'räucherem und Pressack und
mit Leberkas – des war's!

(4. Strophe von Thomas Resch am 10.11.12)